

KEAN-Newsletter Nr. 06 vom 17.03.2026

Das war jetzt leider keine große Überraschung: Die Emissionen in Deutschland sind im Jahr 2025 nur gering gesunken, die Sektoren Verkehr und Gebäude bleiben die Sorgenkinder und haben ihre Emission sogar deutlich erhöht, der Gebäudebereich um satte 3,8 Mio. Tonnen. Diese Zahlen stellten das BMU und das Umweltbundesamt am Samstag vor. Die jüngst vorgelegten Vorschläge der Großen Koalition im „Eckpunktepapier“ zur Novelle des GEG hin zum GMG bieten zudem wenig Anlass zur Hoffnung, dass die Emissionen dadurch sinken werden – im Gegenteil. Insbesondere, dass wieder Öl- und Gasheizungen neu eingebaut werden dürfen sollen, ist – trotz der so genannten „Bio-Treppe“ – ein Rückschritt. [In unserem Sonder-Newsletter hatten wir einen Überblick gegeben.](#)

Denn ob fossil oder klimafreundlich: Bei Öl und Gas wird Deutschland von Importen abhängig sein – was nicht nur angesichts der aktuellen dramatischen geopolitischen Lage mehr als riskant ist und starken Schwankungen der Weltmarktpreise unterliegt. [Die Bio-Treppe haben wir daher etwas näher beleuchtet.](#)

Unabhängig und klimafreundlich bleibt der Ausbau der heimischen erneuerbaren Energien. Dieser muss weiter vorangebracht und gefördert werden. Auch hier zirkuliert seit Kurzem ein (eher nicht-offizielles) Papier, das Rückschlüsse erahnen lässt. Dieses „EEG-Leak“ hat nicht nur außerhalb des BMW für Aufregung gesorgt – [wir haben es uns mit Blick auf kleine PV-Anlagen angeschaut.](#)

Trotz aller klimapolitischer Unwägbarkeiten halten wir Kurs: Unter anderem mit dem [Wärmewendekongress](#) am 25. März 2026 in Hannover.

Ihr Team der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Neues auf klimaschutz-niedersachsen.de



Kommunen / Digitalisierung im Klimaschutz

Im November 2025 hatten wir gemeinsam mit dem Niedersächsischen Städtetag die Kommunen aufgerufen, an einer Umfrage zum Stand der Digitalisierung im kommunalen Klimaschutz teilzunehmen. Rund 280 Antworten sind eingegangen – mit einer klaren Botschaft. [Mehr erfahren](#)



Aus der Praxis / Mieterstrom- Modell funktioniert

Das Mieterstromprojekt „Am Lehmweg“ in Reppenstedt zeigt, wie geförderter Wohnungsbau und erneuerbare Energieversorgung kombiniert werden können. Die Bau- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Samtgemeinde Gellersen (EBG) versorgt dort ein neues Quartier mit 59 Wohneinheiten über mehrere Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gebäude mit lokal erzeugtem Strom. [Mehr erfahren](#)



Wärme / Wirtschaftlichkeit regionaler Erzeugung

In unserer ersten Veranstaltung der Reihe "Von der Vision zur Umsetzung: Transformation auf kommunaler Ebene" haben wir einen Blick auf die Finanzierung und Wirtschaftlichkeit von Regionaler Energie- und Wärmeerzeugung anhand der Projekte der Solarwärme-Bracht e.G. sowie der Bürgerenergie Steyerberg-Fernwärme eG geworfen. [Mehr erfahren](#)



Klimabildung / KlimaPeers

Klimaschutz für Jugendliche attraktiv zu vermitteln, ist eine Herausforderung. Bei „KlimaPeers on Tour“ vom Verein Peer-Leader-International gestalten Jugendliche Klimaschutz-Radtouren in Norddeutschland und verbinden Klimaschutz mit Bildung, Kreativität und digitaler Beteiligung. [Mehr erfahren](#)

Förderungen & Wettbewerbe

Kommunen / Klima kommunal: Endsprint! Noch bis Ende März können niedersächsische Kommunen Bewerbungen für den niedersächsische Wettbewerb "Klima kommunal" einreichen. Alle zwei Jahre werden hierbei herausragende kommunale Klimaprojekte ausgezeichnet und insgesamt 190.000 Euro Preisgeld vergeben. [Mehr erfahren](#)

PV-Förderung / Landeshauptstadt Hannover: Die Förderung gilt für bestehende Nichtwohngebäude im Stadtgebiet Hannover. Antragsberechtigt sind sowohl Eigentümer:innen oder langfristige Nutzer:innen als auch Contracting-Firmen. Die Photovoltaikanlage muss eine Mindestleistung von 100 Kilowattpeak (kWp) aufweisen. Der Förderzeitraum umfasst die Jahre 2026 und 2027 – solange die zur Verfügung stehenden Finanzmittel reichen. [Mehr erfahren](#)

KMU Invest: Mit dem NBank Investkredit sollen Investitionen in Transformationsprozesse gefördert werden. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Dekarbonisierung, Digitalisierung, Demografie, disruptive Innovationen sowie Umstellungsinvestitionen aufgrund Beeinträchtigung von Lieferketten. [Mehr erfahren](#)

BMWE / Förderaufruf "Explorationsinitiative Geothermie": Der Förderaufruf adressiert insbesondere die Ziele der Wärme-Mission des 8. Energieforschungsprogramms. Schwerpunkte bilden dabei die Weiterentwicklung insbesondere des Angebotes und der Bewertung von Untergrunddaten und die Entwicklung moderner Explorationstechnik. Die darauf aufbauende Explorationsinitiative verfolgt diesen Ansatz konsequent. [Mehr erfahren](#)

Sonstiges

Energiemanagement: Seit einigen Jahren bieten wir erfolgreich Schulungen zum Energiemanagement für Hausmeister:innen in [Kommunen](#) und in der [Landesverwaltung](#) an. Falls Sie Interesse haben, als Referent:in für diese Schulungen tätig zu werden, melden Sie sich gerne bei [Klara Pietsch](#).

Veranstaltungen

19.03.2026: Klima-Lunch: GovShare, Veranstalterin: KEAN, [zum Klima-Lunch](#)

19.03.2026: Vom Kommunalen Wärmeplan zur Umsetzung – Gründung eines Kommunalwerks in der Samtgemeinde Spelle, Veranstalterin: KEAN, [zur Online-Veranstaltung](#)

25.03.2026: Webinar: Recht aktuell: Update - Industriestrompreis und Energy Sharing, Veranstalterin: ThEGA, LEA und KEAN, [zur Veranstaltung](#)

02.04.2026: Digitale Fragestunde zur Kommunalen Wärmeplanung, Veranstalterin: KEAN, [zur Fragestunde](#)

08.04.2026: Online-Fortbildung: Online-Fortbildung "BNE für pädagogische Fachkräfte", dreitägig, Veranstalter: S.O.F. Stiftung in Kooperation mit der KEAN, [zur Fortbildung](#)

13.04.2026: Energiewende zu Hause: Funktioniert eine Wärmepumpe bei mir? Veranstalter: VZN, regionale Partner und KEAN, [zur Beratung](#)

13.04.2026: Projekt-Barcamp Energieregion Nordwest 2026, Veranstalter: Metropolregion Nordwest in Kooperation u.a. mit KEAN, Ort: Bremerhaven, [Programm und Anmeldung](#)

14.04.2026: Orientierungshilfe zum zukünftigen Heizsystem (Sozialwirtschaft), Veranstalterin: KEAN, [zur Veranstaltung](#)

15.04.2026: Erfahrungsaustausch Klimaschutzkonzepte § 18 NKlimaG, Veranstalterin: KEAN, [zur Online-Veranstaltung](#)

15.04.2026: Online-Informationsveranstaltung „Energetische Quartierssanierung in der Praxis“, Veranstalter: NST und KEAN, [zur Veranstaltung](#)

16.04.2026: Klima-Lunch: Gesundheitsschutz – zum Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Gesundheit, Veranstalterin: KEAN, [zum Klima-Lunch](#)

21.04.2026: Recht aktuell: Klima- und Energierecht für Unternehmen, Veranstalterin: ThEGA, LEA und KEAN, [zur Veranstaltung](#)

21.04.2026: Hausmeisterschulung „Energieeinsparung in der Landesverwaltung“ – Grundlagenseminar, Ort: Osnabrück, Veranstalterin: KEAN, [zur Schulung](#)

Stellenausschreibungen

KEAN-Stellenausschreibung: Wir suchen eine:n Fachreferent:in Mobilität für die neu einzurichtende Geschäftsstelle des Niedersächsischen Klimarats (m/w/d) [Zur Stellenausschreibung](#)

Stellenausschreibung: Der Landkreis Verden sucht eine:n Ingenieur:in (m/w/d) für den Bereich der Hochbauten. [Zur Stellenausschreibung](#)

Stellenausschreibung: Der Landkreis Verden sucht eine:n Ingenieur:in (m/w/d) für Klima- und Energiemanagement inkl. Objektbetreuung. [Zur Stellenausschreibung](#)

Stellenausschreibung: Die Stadt Wunstorf sucht eine:n Sachbearbeiter:in (m/w/d) für kommunale Wärmeplanung. [Zur Stellenausschreibung](#)

Stellenausschreibung: Der Landkreis Hameln-Pyrmont sucht eine Leitung (m/w/d) für das Team Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung. [Zur Stellenausschreibung](#)

Impressum

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH:

Geschäftsführer: Lothar Nolte, Daniel Farnung

Handelsregister Hannover, HRB 210954

Umsatzsteueridentifikationsnummer nach § 27a des Umsatzsteuergesetzes: DE310062705

Baringstraße 8

30159 Hannover

Tel. +49 (0) 511 89 70 39 0

info@klimaschutz-niedersachsen.de

www.klimaschutz-niedersachsen.de

Manche Nachrichten enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@klimaschutz-niedersachsen.de